ConnectQ
Benutzer-Handbuch

Version: 1.12

Das Handbuch ist ebenfalls unter folgendem Link zu finden:
https://www.casameta.de/connectq-anleitung

1 Aktivieren des ConnectQ 3
2 Montage des ConnectQ 5
3 Prüfen des Suchergebnis 7
4 Optimieren des Suchergebnis 9
5 Verschlüsselte Zähler 10
6 Zuordnen des ConnectQ zur Liegenschaft 12
7 Zuordnen der Zähler zu den Räumen 13
8 Markieren der relevanten Zähler 14
9 Nachträgliches Hinzufügen eines neuen Zählers (Austausch) 17
10 Fragen und Antworten (FAQ) 18
10.1 Zähler installieren 18
10.1.1 Was muss ich bei der Installation der Zähler beachten? 18
10.1.2 Was muss ich bei der Konfiguration der Zähler beachten? 18
10.1.3 Warum wird ein Zähler nicht vom ConnectQ empfangen? 18
10.2 ConnectQ 19
10.2.1 Ich habe noch keine Liegenschaft in der Abrechnungsplattform angelegt. Kann ich das ConnectQ trotzdem in Betrieb nehmen? 19
10.2.2 In welchem Frequenzbereich arbeitet das ConnectQ, und für welche Zähler sind dafür geeignet? 19
10.3 Zähler verwalten 19
10.3.1 Das Connect ist aufgestellt und aktiviert, wie kann ich feststellen, ob der Zählerempfang funktioniert? 19
10.3.2 Werden alle meine Zähler empfangen? 19
10.3.3 Was bedeuten die Symbole in der Zähler-Liste? 20
10.3.4 Wie behandele ich einen Boilerzähler über das ConnectQ 20
10.3.5 Wie lösche ich fehlerhafte Zählerwerte? 21
10.3.6 Was bedeuteten drei Striche - - - in der Spalte Zuordnung? 22
10.3.7 Was bedeuteten drei Sterne *** in der Zähler Liste? 22
10.4 Liegenschaft 23
10.4.1 Ich empfange meine Zähler über das ConnectQ, die Neustände meiner zugehörigen Liegenschaft unter dem Menüpunkt Verbrauch sind aber leer. 23
10.4.2 Ist es sinnvoll, die Zählerwerte sofort nach deren Erhalt in die Abrechnung zu übernehmen? 23

1 Aktivieren des ConnectQ

Melden Sie sich im Casameta-Portal an.

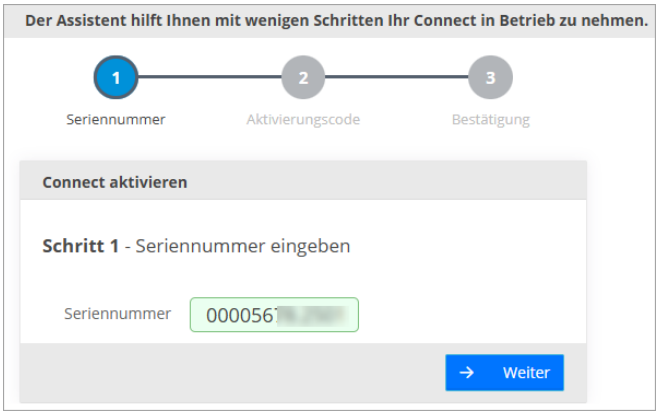
Geben Sie dazu in einen Web-Browser in die Adress-Zeile **portal.casameta.de** ein.
Die Anmelde-Seite des Casameta-Portals wird angezeigt.

Bestätigen Sie die Anzeige zum Setzen der Cookies mit Ok.
Geben Sie Ihren Loginnamen und Ihr Passwort ein und drücken „Anmelden“.

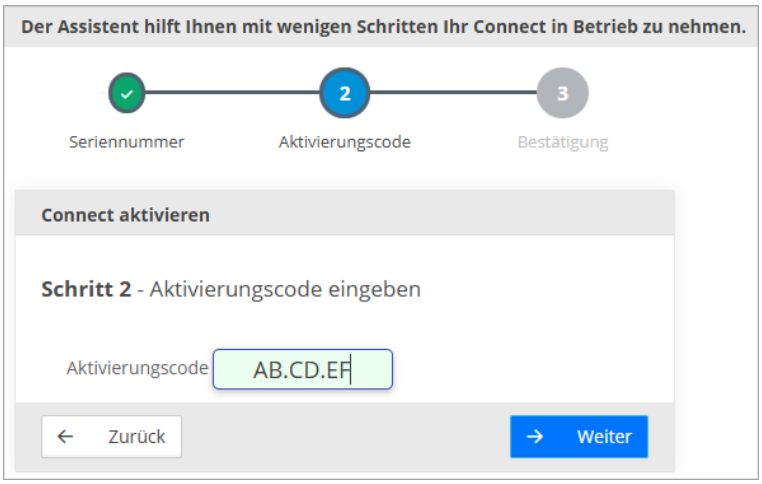
(Bei der erstmaligen Verwendung wird eine Einführung angeboten. Diese können Sie mit „Schließen“ beenden)

Wählen Sie nun in der Kopfzeile Neu → Connect aktivieren

Geben Sie die Seriennummer von Ihrem Lieferschein ein und drücken Sie „Weiter“



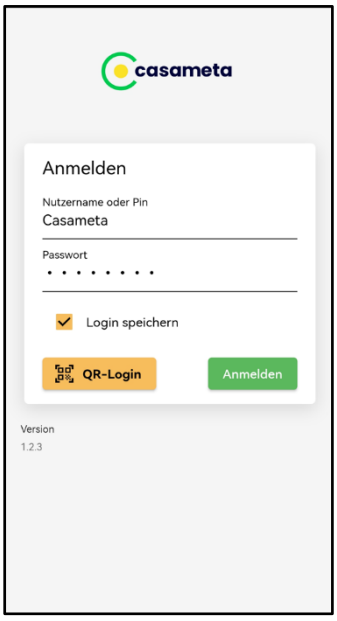
Geben Sie den Aktivierungscode aus Ihrem Lieferschein ein und drücken Sie „Weiter“

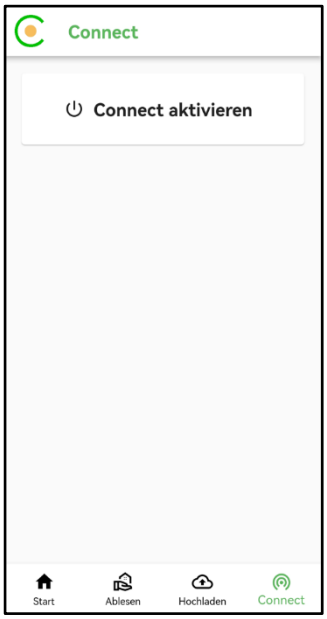


Es wird eine Meldung angezeigt, dass das ConnectQ aktiviert ist.

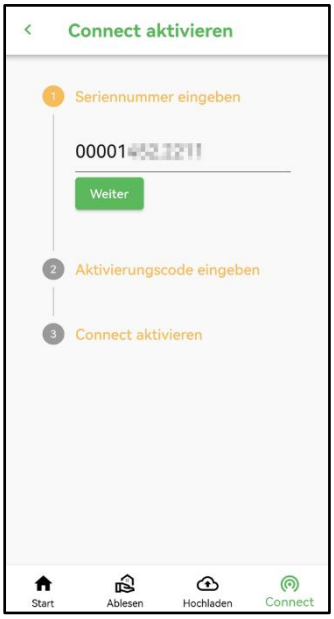
Alternative: Aktivieren des ConnectQ über die Casameta App

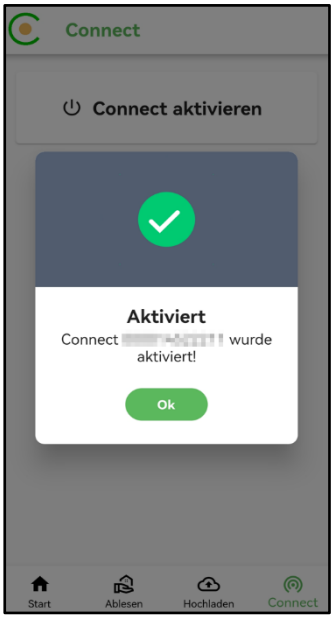
Geben Sie Ihren Loginnamen und Ihr Passwort ein. Dies sind dieselben Zugangsdaten wie in dem eddi24-Portal.





Wählen Sie auf der Navigationsleiste, rechts unten den Tab Connect aus und klicken Sie auf Connect aktivieren.
Geben Sie die Seriennummer von Ihrem Lieferschein ein und drücken Sie „Weiter“
Geben Sie nun den Aktivierungscode aus Ihrem Lieferschein ein und drücken Sie „Weiter“
Drücken Sie zuletzt auf „Aktivieren“ und schließen Sie somit den Aktivierungsvorgang ab.



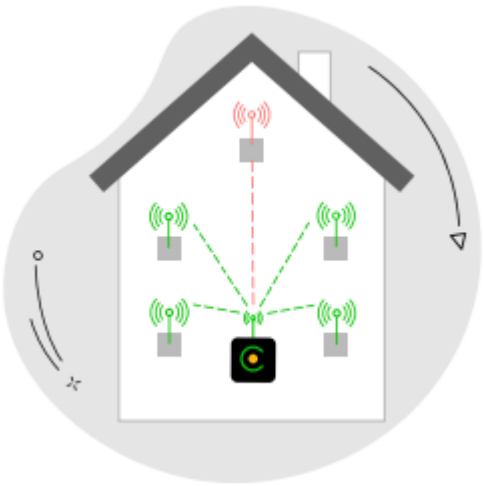


2 Montage des ConnectQ

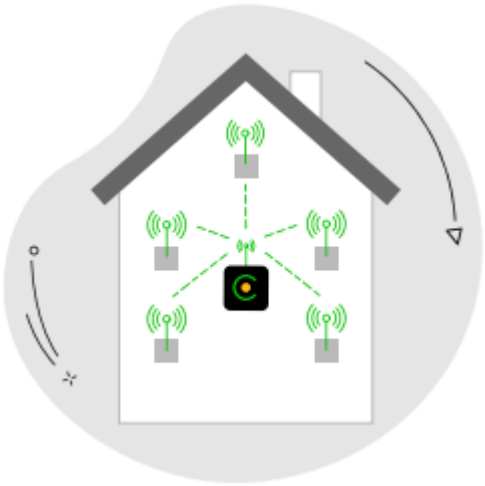
Positionieren Sie das ConnectQ an einer zentralen Stelle in Ihrer Liegenschaft.

Hinweis:

Führen Sie zuerst die Aktivierung durch (Kapitel 1). Andernfalls werden die Verbrauchsdaten bei dem ersten Empfang nicht übertragen.



Kein optimaler Empfang



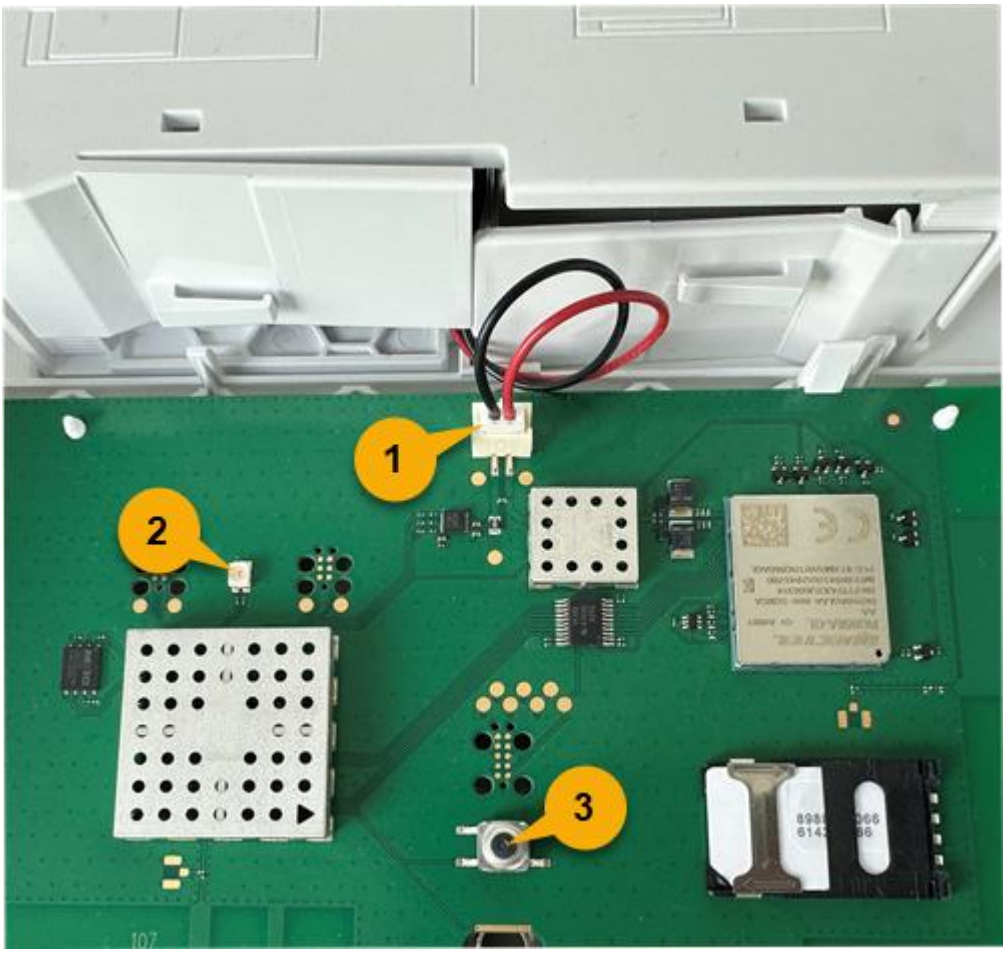
Optimale Position

Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie den Deckel des Gehäuses.
2. Stecken Sie das Batteriekabel in den weißen Steckverbinder. 1
3. Beobachten Sie die LED. 2

   → Die LED blinkt kurz rot, gelb und grün.
   → Die LED blinkt gelb und führt eine Initialisierung durch (Dauer ca. drei Minuten).
   → Die LED leuchtet gelb (Dauer ca. eine Minute).
   → Die LED erlischt.

4. Die Inbetriebnahme ist beendet, Sie können mit dem Auslesen der Daten starten.



Erstes Auslesen der Daten

1. Drücken und halten Sie die Funktionstaste für ca. zwei Sekunden. 3
2. Beobachten Sie die LED. 2

→ Die LED blinkt gelb (Dauer ca. 30 Sekunden).
→ Die LED leuchtet wenige Sekunden gelb.
→ Die LED blinkt grün und empfängt ihre Zähler (Dauer ca. 16 Minuten).
→ Die LED leuchtet grün und die Zähler werden übertragen (Dauer ca. eine Minute).

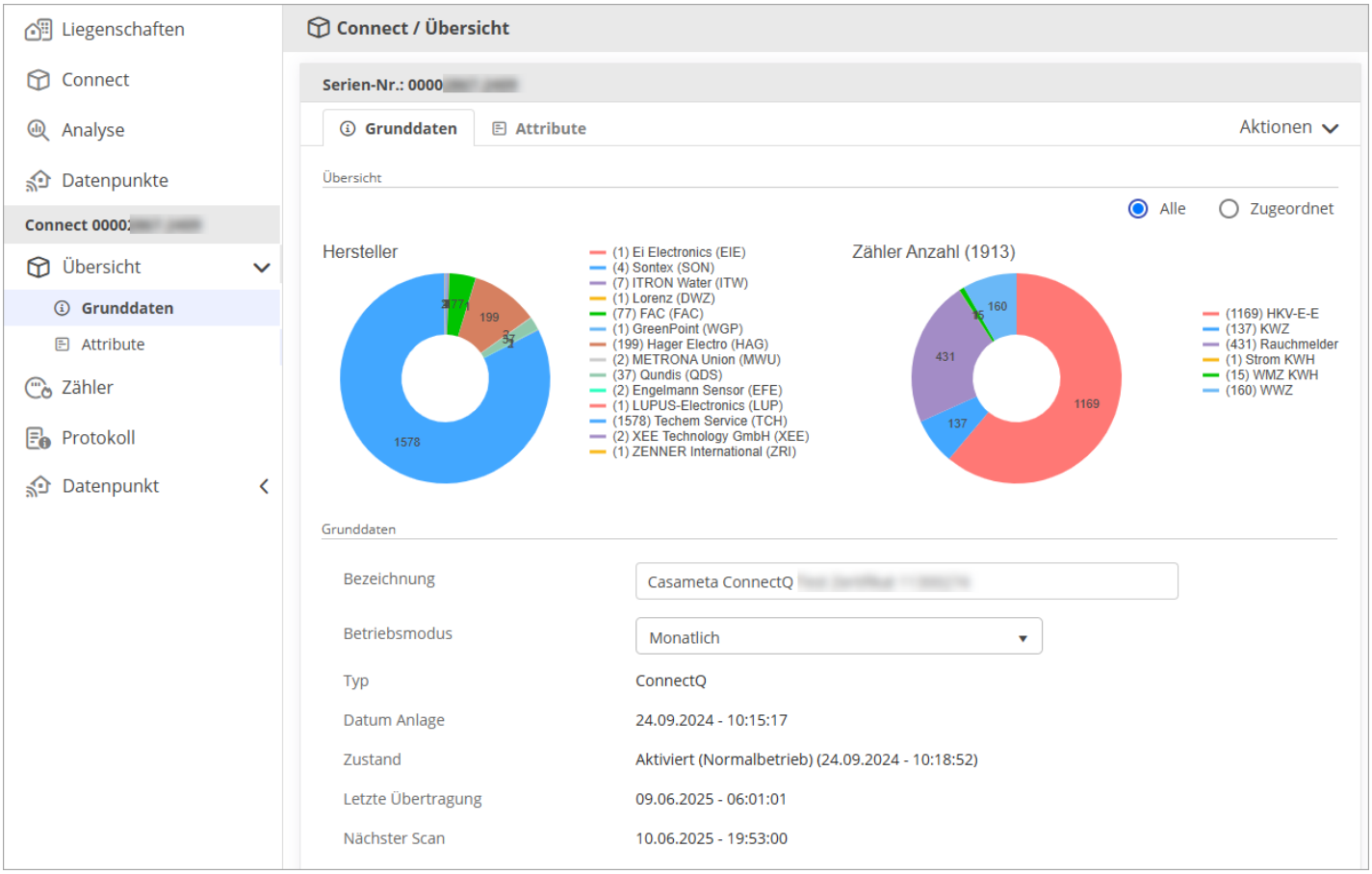
Tipp:
Schrauben Sie das ConnectQ noch nicht an der Wand fest, da sich zum Optimieren des Suchergebnis die Position noch verändern kann (siehe Kapitel 4).

Achten Sie darauf, die ConnectQ in einem Abstand von mindestens 2 Meter zu ihren Zählern aufzustellen. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.

3 Prüfen des Suchergebnis

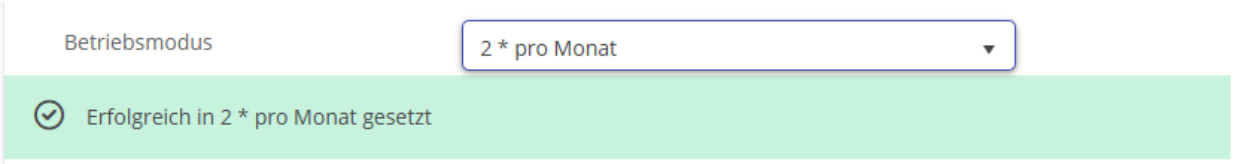
Melden Sie sich wie unter Kapitel 1 im Casameta-Portal an.
Klicken Sie im linken Menü auf „Connect“. Ihr ConnectQ wird in der Liste angezeigt. Filtern Sie ggf. nach weiteren Kriterien.

Klicken Sie in der Liste auf das neu aktivierte ConnectQ.
Das ConnectQ mit einer Übersicht über die gefundenen Zähler wird angezeigt.



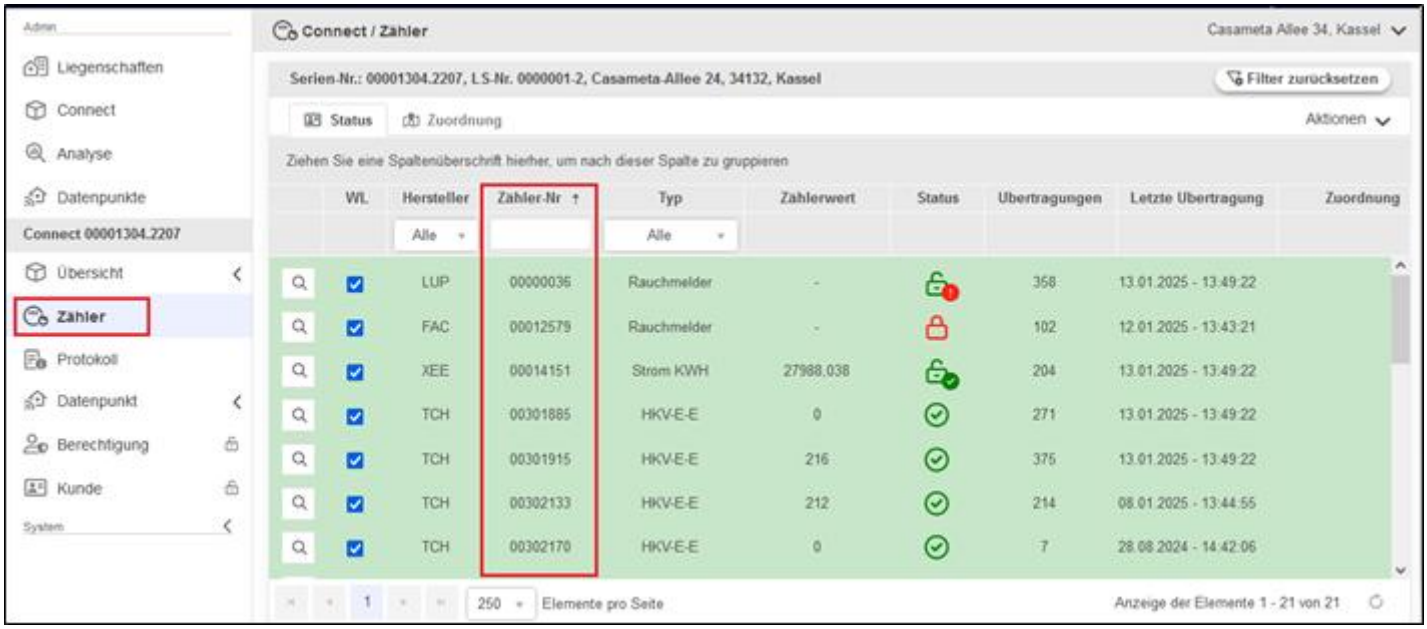
Geben Sie an dieser Stelle eine Bezeichnung für Ihr ConnectQ ein. Dies können z.B. die Straße und der Ort sein.
Speichern Sie die Eingabe mit dem Button „Speichern“.

Bei dem ConnectQ haben Sie die Möglichkeit, die Daten 2 Mal pro Monat auslesen zu lassen.
Wählen Sie in diesem Fall unter Betriebsmodus „2 * pro Monat“:



Die Änderung wird übernommen und wird in der folgenden Nacht an das ConnectQ übertragen.

Klicken Sie im linken Menü auf „Zähler“.
Die Liste der ermittelten Zähler und/oder Rauchmelder wird angezeigt. Die Zähler sind nach Serien-Nummer sortiert.
Eine beispielhafte Anzeige könnte sein:



Prüfen Sie nun anhand der Serien-Nummern, ob alle Zähler vorhanden sind. Wenn Sie keine Montageliste besitzen, fertigen Sie eine Liste von allen Zählern z.B. durch Begehung der Liegenschaft an.

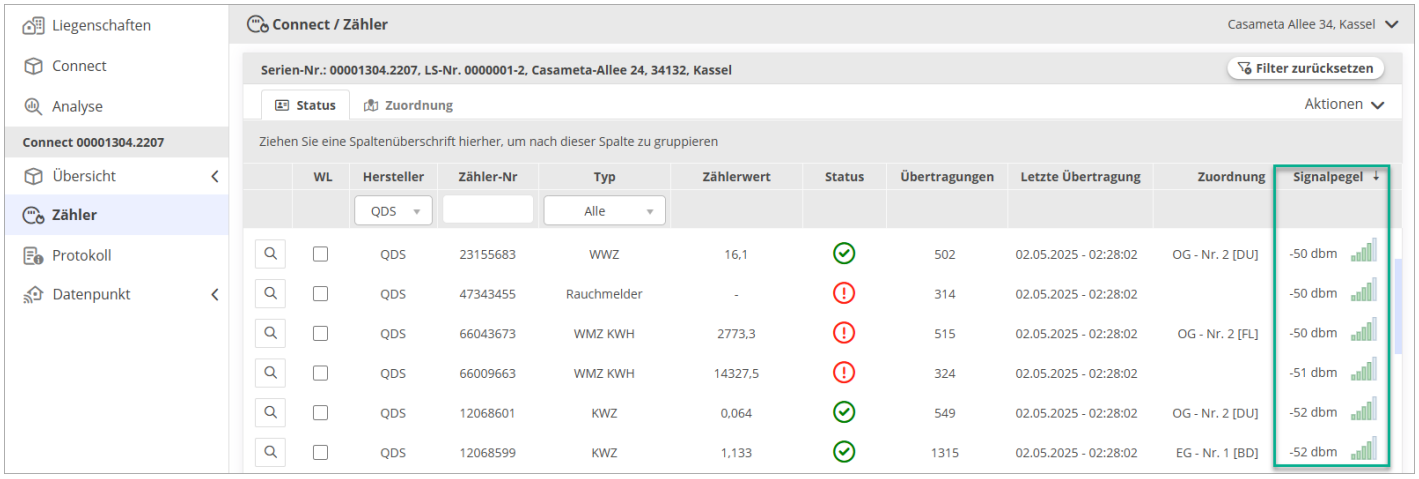
Hinweise:

Die ermittelten Zähler können unvollständig sein, da Zähler sich zu weit weg vom ConnectQ befinden oder die Zeit zur Suche noch nicht ausreichend lang war.

Es können Zähler empfangen werden, die nicht zu Ihrer Liegenschaft gehören, sondern in der Nachbarschaft eingebaut sind. Sie können diese später aus der Liste wieder entfernen (siehe Kapitel „Markieren der relevanten Zähler“)

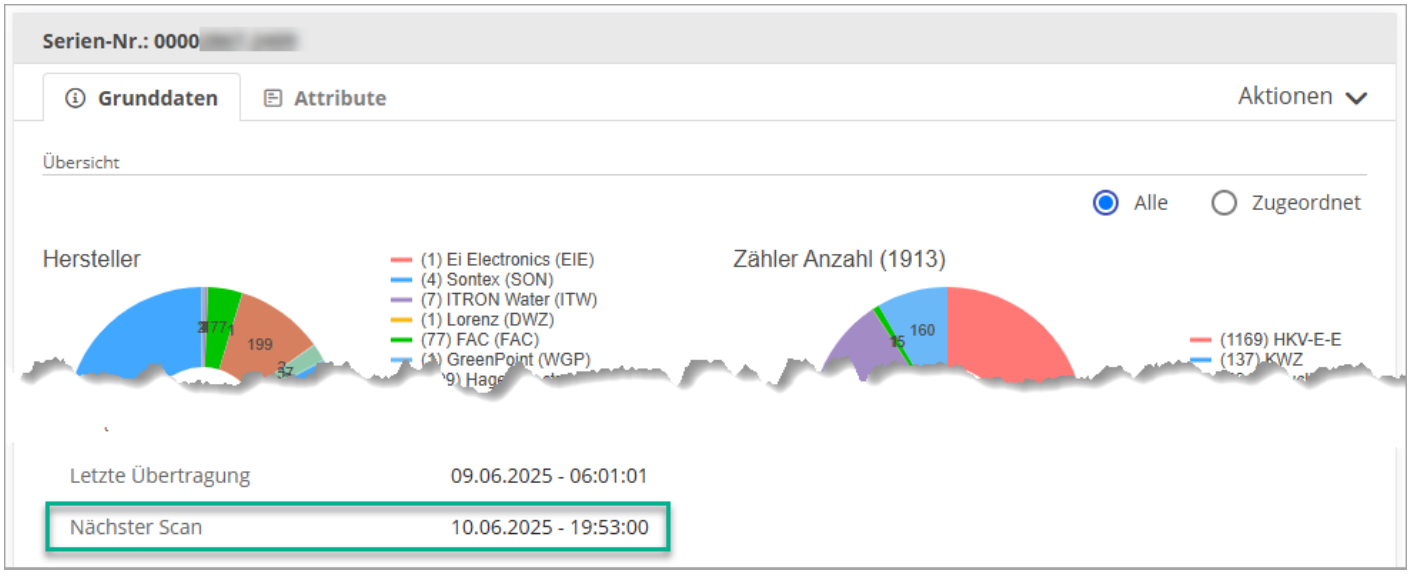
4 Optimieren des Suchergebnis

Um einen Anhaltspunkt zu bekommen, wie gut das ConnectQ innerhalb der Liegenschaft positioniert ist, sortieren Sie die Liste der Zähler nach der Spalte „Signalpegel“:



Zu Beginn der Liste wird nun der am schlechtesten empfangene Zähler angezeigt (großer negativer Wert).
Am Ende der Liste wird der am besten empfangene Zähler angezeigt (kleiner negativer Wert).

Fehlen Zähler oder werden mehr Zähler schlecht als gut empfangen, positionieren Sie das ConnectQ mehr zu den Zählern hin, die schlecht empfangen wurden. Machen Sie dabei nur kleine Veränderungen (einen Raum wechseln oder ggf. die Etage).
Warten Sie den nächsten Scan bzw. Übertragung ab. Dieses wird unter den Grunddaten angezeigt:

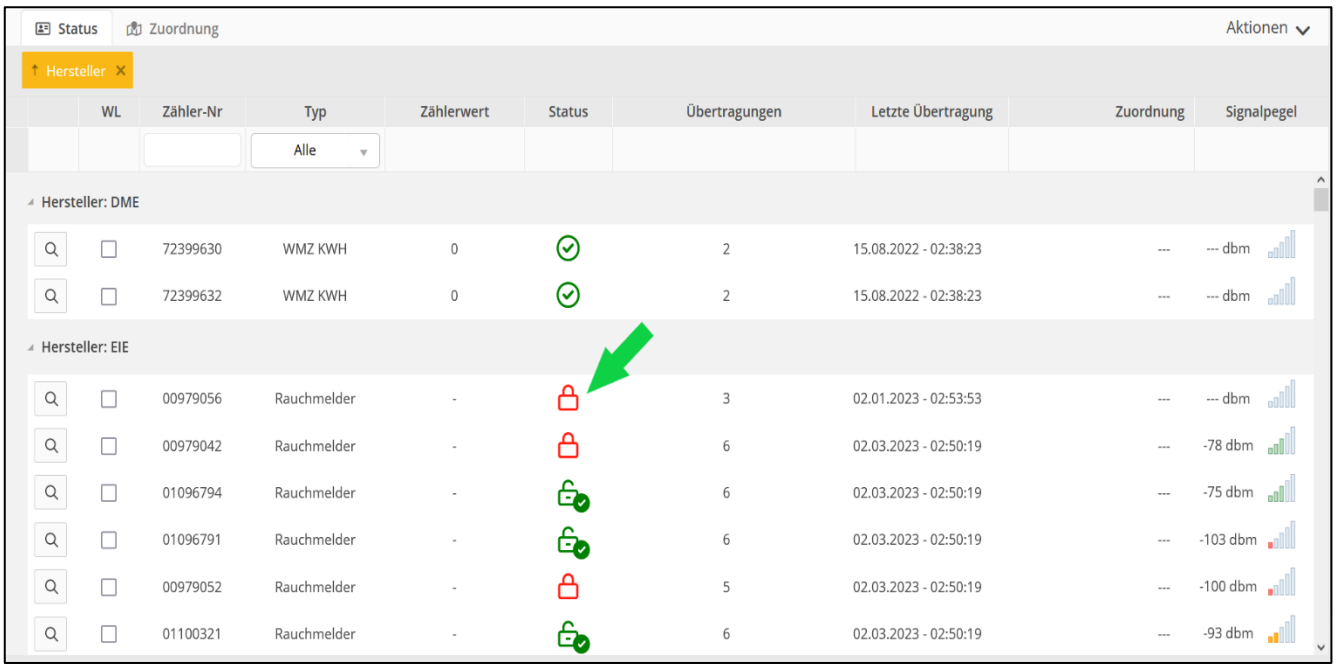


Prüfen Sie danach die Liste, ob sich die Empfangsqualität über alle Zähler verbessert hat.
Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt haben.

Alternativ machen Sie einen Suchlauf wie unter Kapitel 2 beschrieben.

5 Verschlüsselte Zähler

Sind Zähler verschlüsselt, so wird dies in der Übersicht mit einem Schloss symbolisiert:



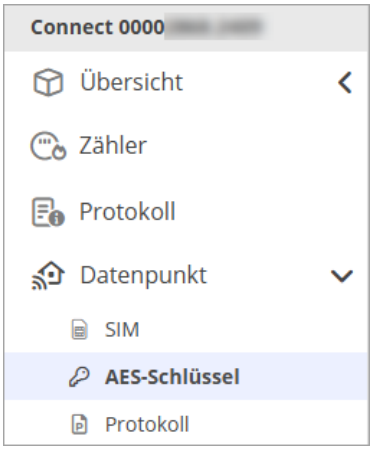
Ihr Lieferanten ist verpflichtet, für einen verschlüsselten Zähler Ihnen einen digitalen AES-Schlüssel auszuhändigen. Idealerweise erfolgt dies digital über eine Datei, es kann aber auch ein Ausdruck auf einem Lieferschein sein.

Ein AES-Schlüssel hat immer die Form

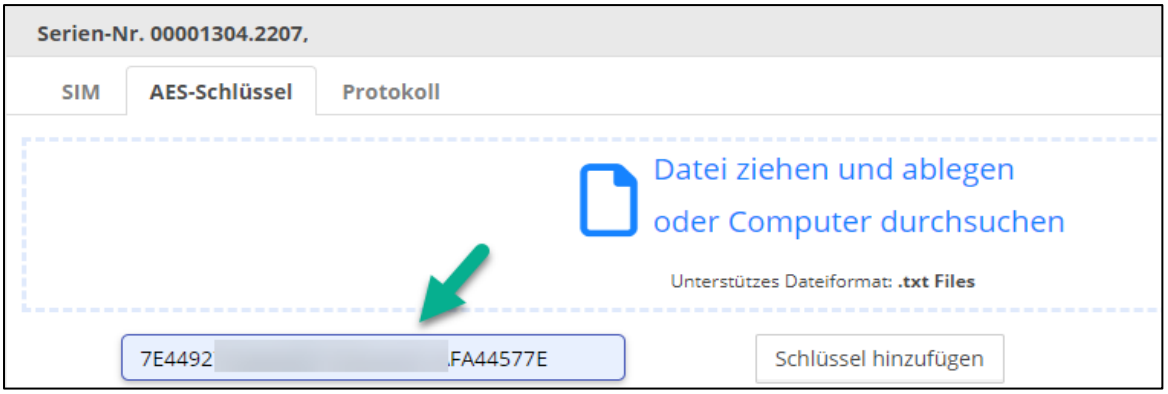
00-11-22-33-44-55-66-77-88-99-AA-BB-CC-DD-EE-FF

Die Bindestriche sind nicht relevant und dienen nur zur besseren Darstellung. Ein AES-Schlüssel besteht immer aus 32 Zeichen, jedes Zeichen kann eine Zahl (0-9) oder ein Buchstabe (A-F oder a-f) sein.

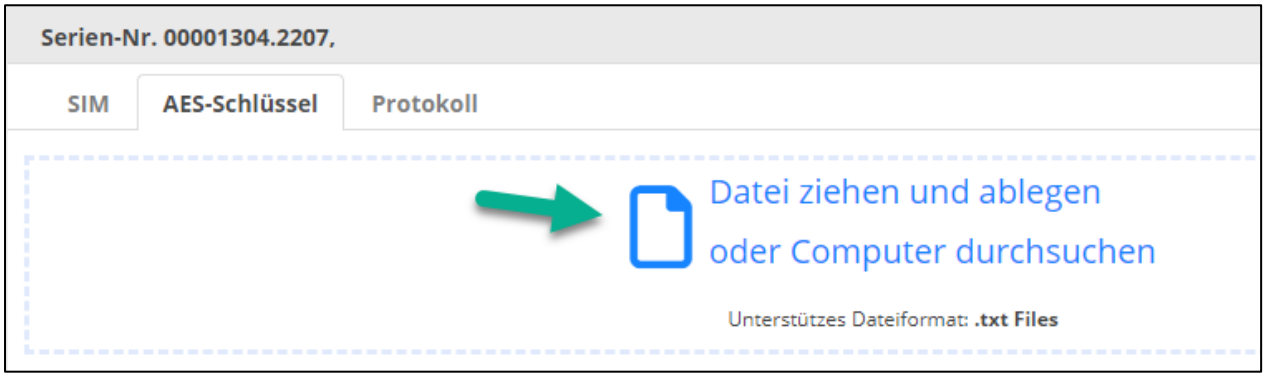
Wechseln Sie dazu in die Ansicht AES-Schlüssel:



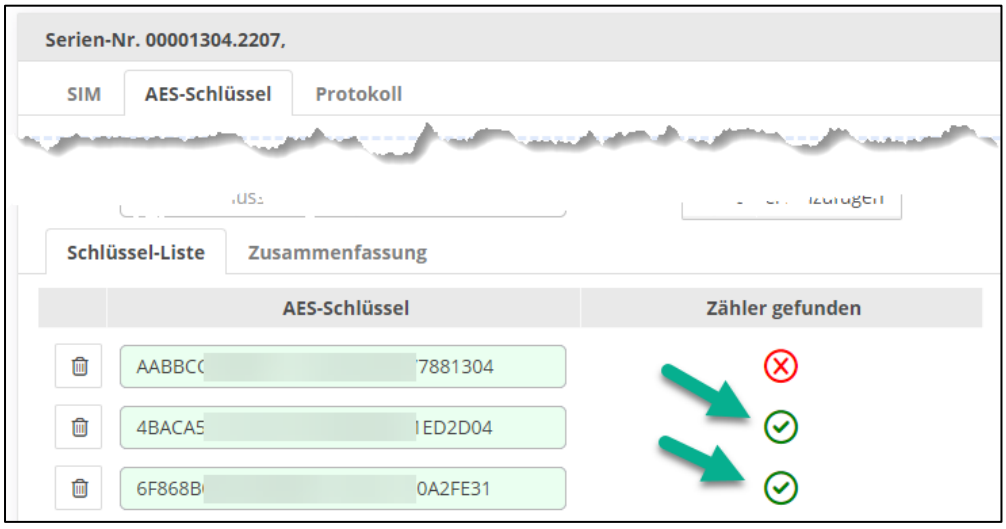
Geben Sie nun einen AES-Schlüssel manuell ein



oder ziehen Sie eine Textdatei mit den Schlüsseln in das blau markierte Feld, bzw. durchsuchen sie Ihren Computer nach der Textdatei.



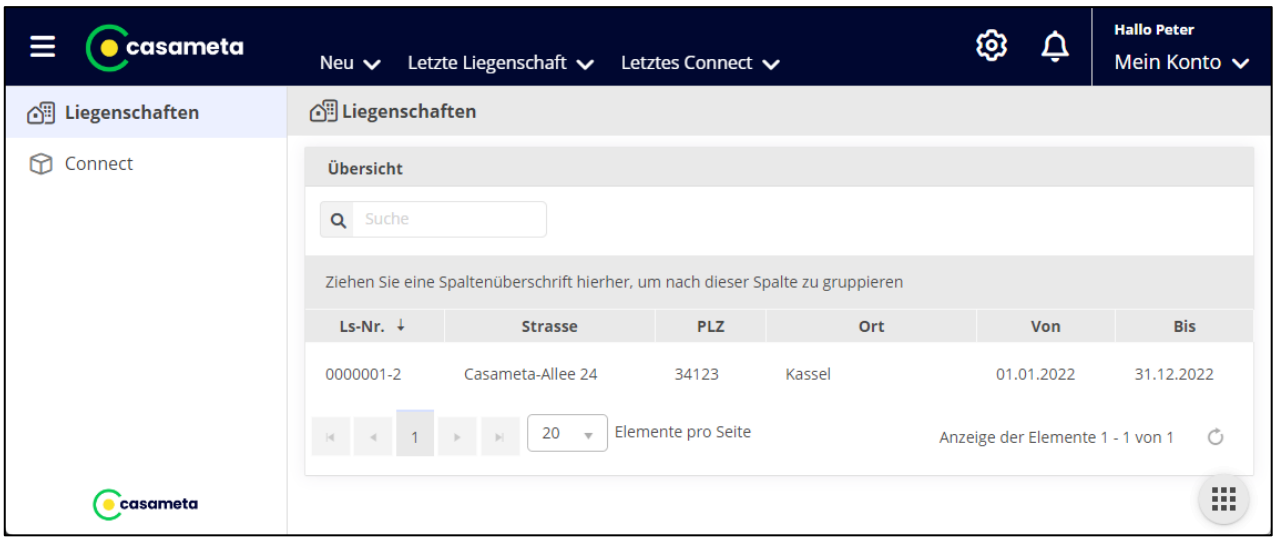
Die Schlüssel werden beim nächsten Suchvorgang gegen die gefundenen Zähler geprüft, ob diese jeweils passen. Wenn ein Schlüssel passt, wird dieser in der Liste mit einem grünen Haken angezeigt:



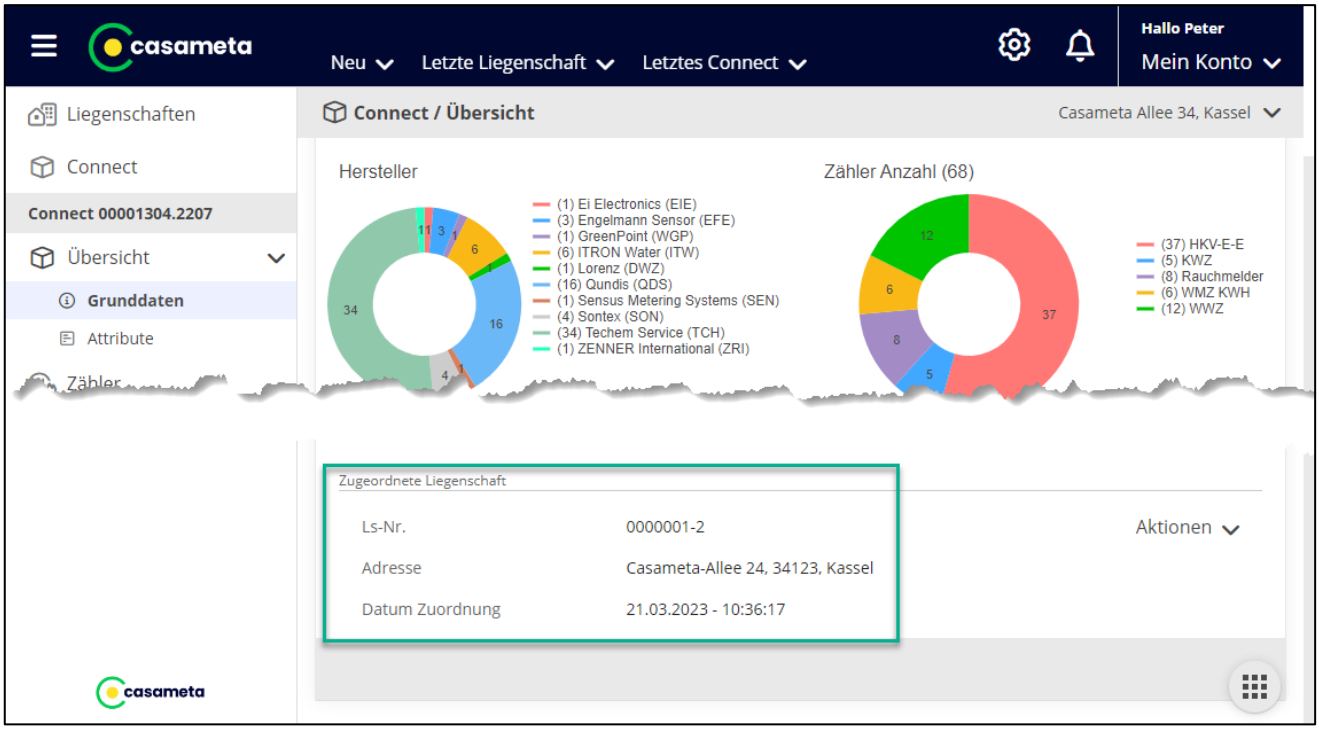
In der Zähler-Liste werden diese Zähler dann als entschlüsselt angezeigt und die entsprechenden Zählerwerte stehen zur Verfügung.

6 Zuordnen des ConnectQ zur Liegenschaft

Voraussetzung: Sie haben bei eddi24 bereits eine Liegenschaft angelegt.
Die Liegenschaft wird im Casameta-Portal angezeigt.



Gehen Sie wie in 2 beschrieben zu Connect/Grunddaten. Wählen Sie unter dem Aktions-Menü „Zuordnung zur Liegenschaft“. Wählen Sie eine Liegenschaft aus und wählen Sie „Zuordnen“.
Scrollen Sie die Seite bei Bedarf nach unten.
Die Liegenschaft ist nun Ihrer ConnectQ zugeordnet:

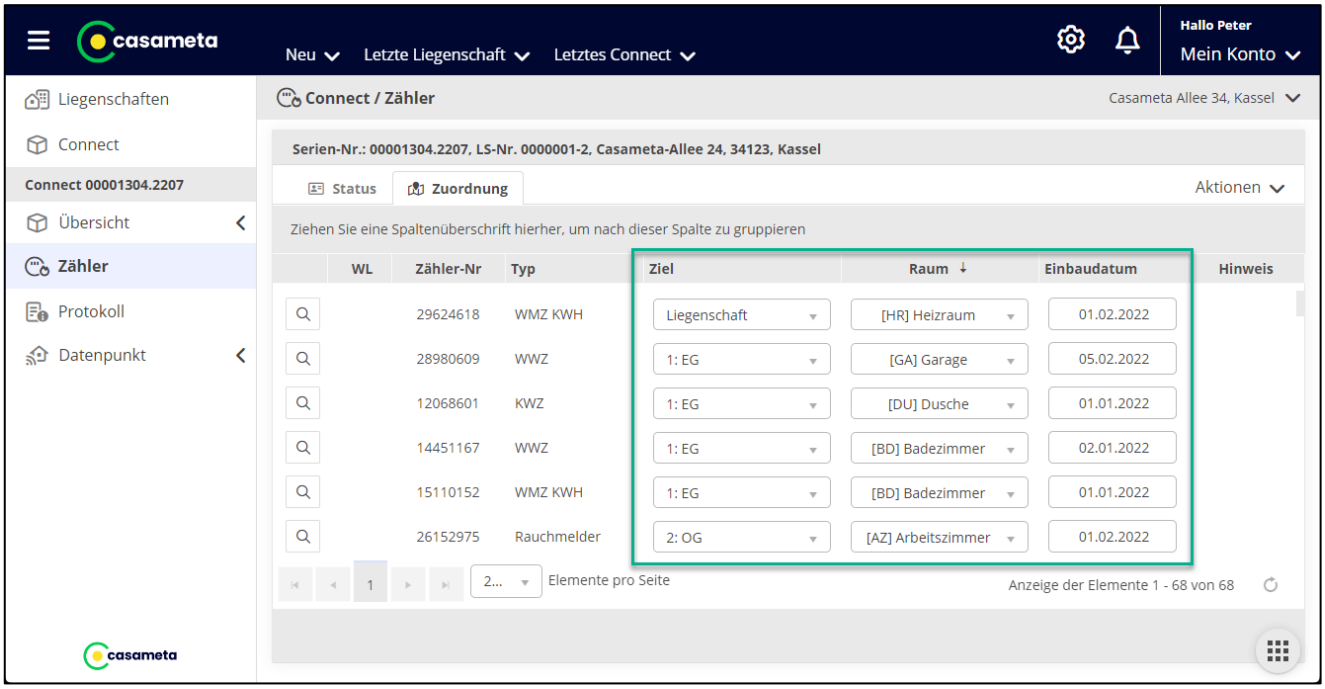


Tipp: Sie können im Connect-Bereich über das Aktionsmenü (hier „Casameta Allee 34, Kassel“) rechts oben im Bildschirm direkt in den Liegenschafts-Bereich wechseln.

7 Zuordnen der Zähler zu den Räumen

Hinweis: Sie müssen die Zuordnung unter Kapitel 6 zunächst durchführen. Andernfalls wird der TAB „Zuordnung“ nicht angeboten.

Wählen Sie unter Zähler den Tab „Zuordnung“ und wählen Ziel innerhalb der Wohnung aus:



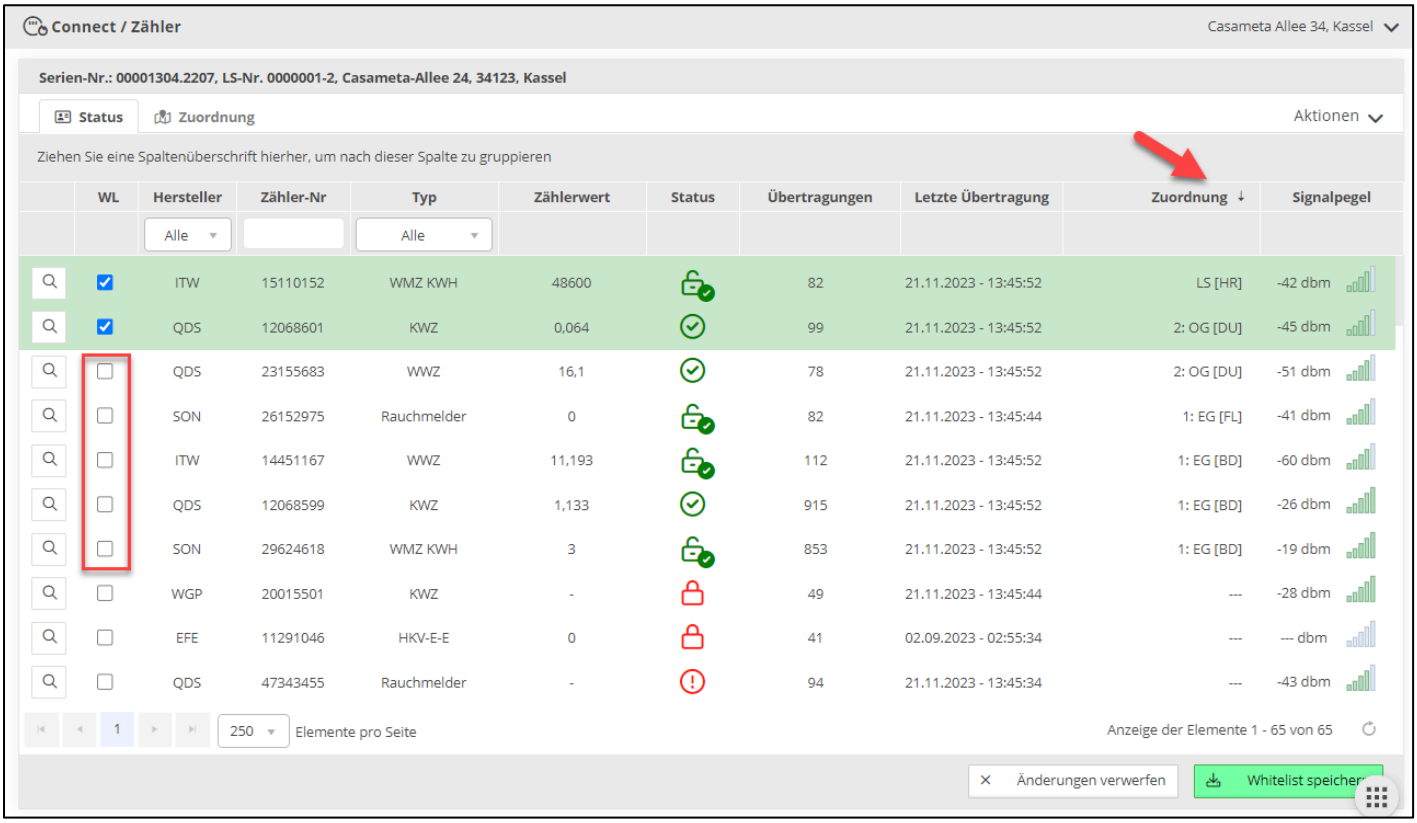
8 Markieren der relevanten Zähler

Das ConnectQ hat eine hohe Empfangsleistung und empfängt daher unter Umständen mehr Zähler, als in Ihrer Liegenschaft eingebaut sind.

Wenn nach den vorangegangenen Kapiteln alle zugeordneten Zähler (siehe Kapitel 7) erfolgreich empfangen werden, sollten Sie diese als „relevant“ markieren, so dass das ConnectQ nur noch diese Zähler empfängt, und damit Strom und Datenvolumen spart.

Methode 1:

Wählen Sie dazu die Ansicht Zähler/Status und markieren Ihre eigenen Zähler über die Spalte WL (=Whitelist oder auch „relevante Liste“):

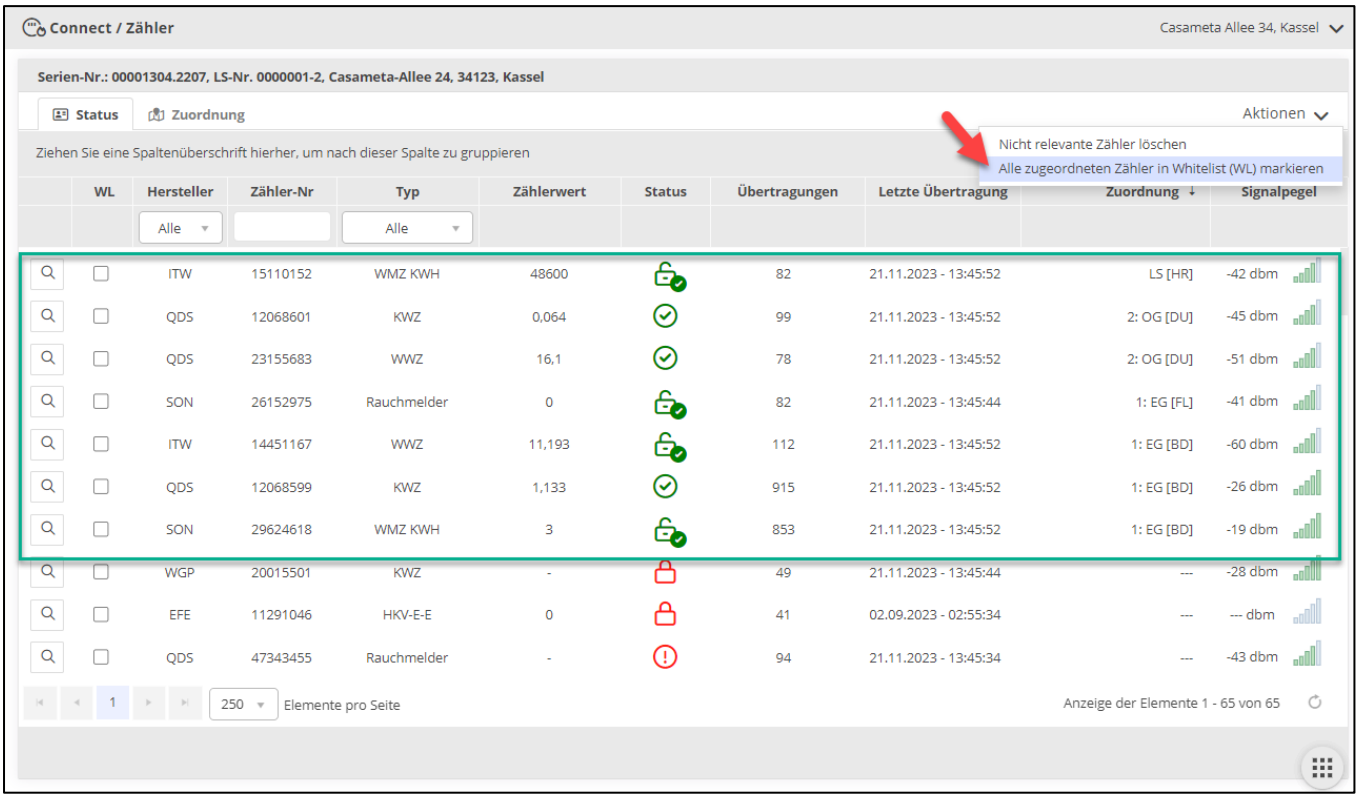


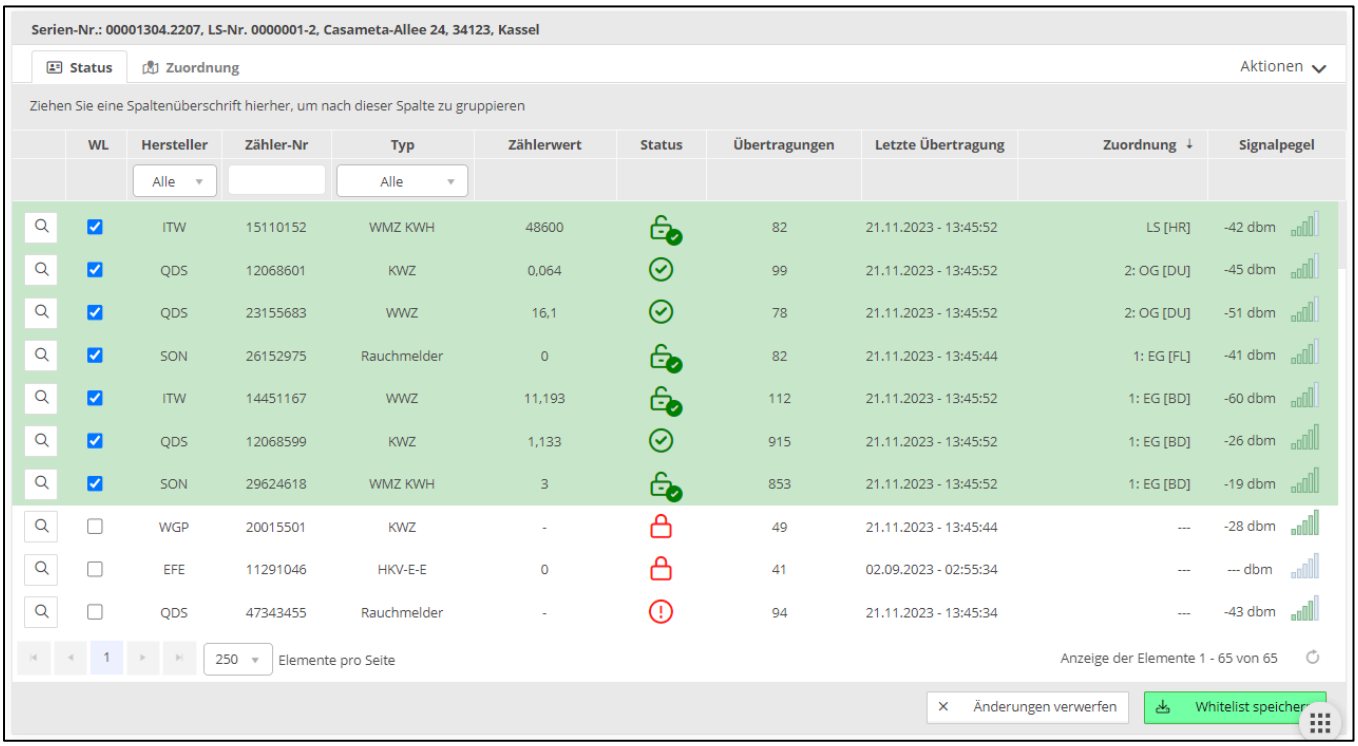
Tipp: Sortieren nach „Zuordnung“ und markieren einen Bereich, indem Sie die Shift-Taste beim Klicken des ersten und des letzten Zählers halten – ODER – Sie wählen in dem Aktionsmenü links unten den Punkt „Alle zugeordneten Zähler in Whitelist (WL) markieren.

Wählen Sie im Anschluss „Whitelist speichern“.
Ab dem nächsten Scan werden nur noch Daten der Zähler, die mit einem grünen Hintergrund markiert sind, übertragen.

Methode 2:

Wenn Sie alle Zähler den Wohnungen bzw. der Liegenschaft zugeordnet haben, können Sie über das Aktionsmenü „Alle zugeordneten Zähler in Whitelist (WL) markieren“ diese automatisch markieren:



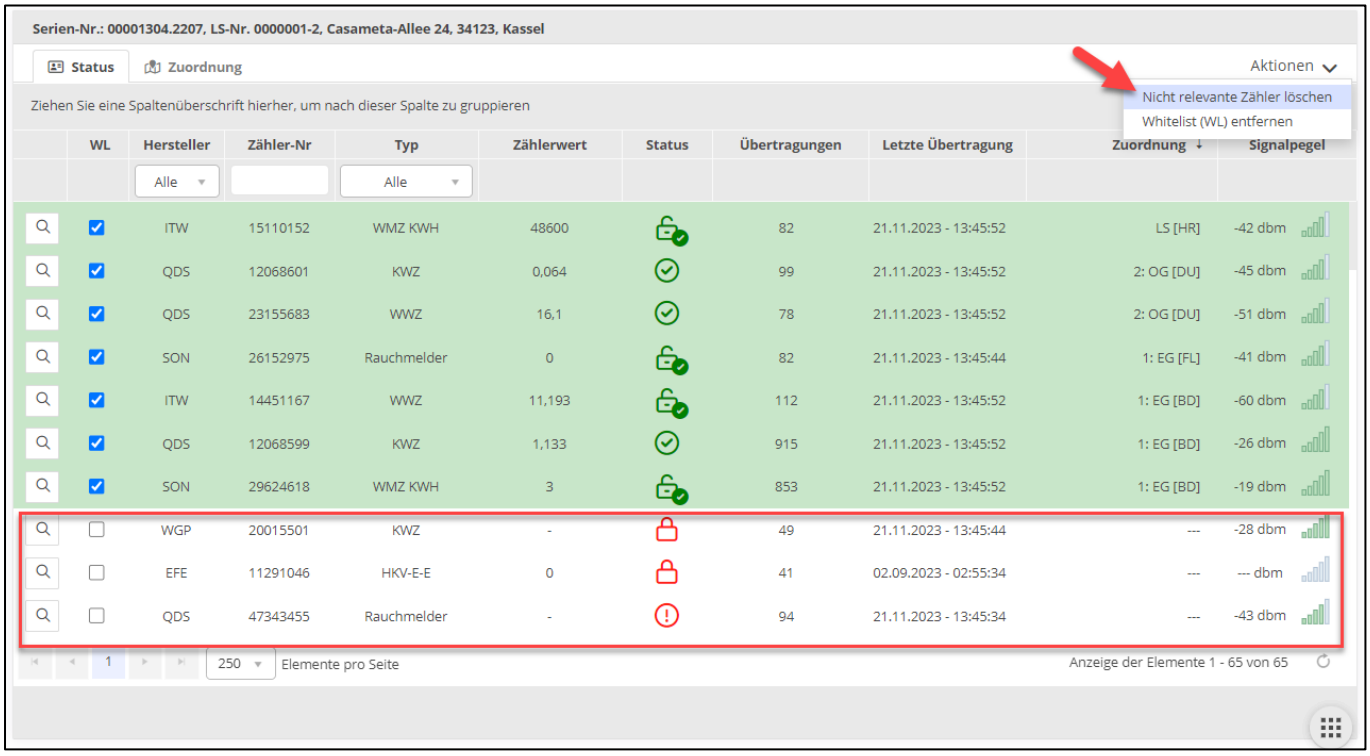


Wählen Sie im Anschluss „Whitelist speichern“.
Ab dem nächsten Scan werden nur noch Daten der Zähler, die mit einem grünen Hintergrund markiert sind, übertragen.

Tipp:

Sie können optional die nicht relevanten Zähler mit dem Button „Nicht relevante Zähler löschen“ entfernen.

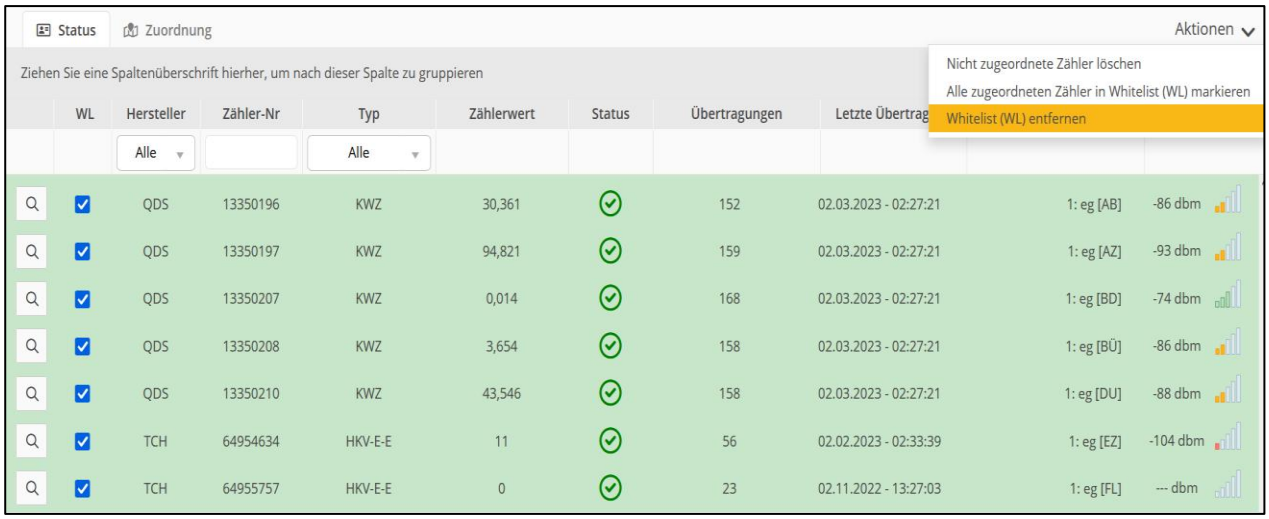
Relevante Zähler sind solche, die in der Whitelist (WL) markiert oder einer Wohnung/Liegenschaft zugeordnet sind. Somit werden hier alle Zähler außerhalb der Whitelist, die gleichzeitig nicht einer Wohnung/Liegenschaft zugeordnet sind, gelöscht.



9 Nachträgliches Hinzufügen eines neuen Zählers (Austausch)

Fall 1:
Wenn Sie keine Whitelist (relevante Zähler) angelegt haben (siehe Kapitel 8), müssen Sie lediglich abwarten, bis die nächste Übertragung stattgefunden hat.
Der Zähler wird dann automatisch in der Zählerliste angezeigt (siehe Kapitel 4, „Nächster Scan).
Sie können dann die Zuordnung zu der Wohnung vornehmen (siehe Kapitel 7).

Fall 2:
Wenn Sie eine Whitelist (relevante Zähler) angelegt haben (siehe Kapitel 8), müssen Sie diese zunächst entfernen, da die neue Zählernummer von der ConnectQ damit ignoriert wird.



Wählen Sie dazu im Aktionsmenü den Punkt „Whitelist (WL) entfernen“.
Nun müssen Sie lediglich abwarten, bis die nächste Übertragung stattgefunden hat.
Der Zähler wird dann automatisch in der Zählerliste angezeigt (siehe Kapitel 4, „Nächster Scan).
Sie können dann die Zuordnung zu der Wohnung vornehmen (siehe Kapitel 7).

10 Fragen und Antworten (FAQ)

10.1 Zähler installieren

10.1.1 Was muss ich bei der Installation der Zähler beachten?

- Die Installation der Zähler zwischen oder hinter Rohrleitungen sowie metallisches Material direkt über dem Gehäuse sind zu vermeiden.
- Die Übertragungsqualität (Reichweite, Telegrammverarbeitung) der Zähler kann durch Geräte / Einrichtungen mit elektromagnetischer Abstrahlung wie z.B. Telefone (besonders LTE-Mobilfunkstandard), WLAN-Router, Babyfone, Funkfernbedienungen, Elektromotoren sowie noch nicht abgetrocknete Stahlbetonwände beeinflusst werden.
- Die Bausubstanz des Gebäudes kann die Übertragungsreichweite stark beeinflussen. Bei Montage in Einbaukästen sind diese mit nicht metallischen Abdeckungen / Türen auszustatten.

10.1.2 Was muss ich bei der Konfiguration der Zähler beachten?

Folgende Parameter müssen bei dem Zähler eingestellt sein:

- Sendefrequenz: 868 MHz,
- Betriebsmodus: OMS Telegramm Typ C1 oder T1 (kurzes Telegramm),
- Sendezeit: Mo – So & 0 -24 Uhr,
- Sendeintervall: mindestens 120 Sekunden,
- Verschlüsselung: unverschlüsselt oder Einzelschlüssel (AES 128).

10.1.3 Warum wird ein Zähler nicht vom ConnectQ empfangen?

Gründe hierfür sind:

- Sendefrequenz: 434 MHz,
- Betriebsmodus: Walk-By Telegramm (langes Telegramm),
- Verschlüsselung: Hersteller Master-Schlüssel,
- Funkmodul nicht eingeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass häufig Zähler im Werkszustand in den Handel gegeben und auch so verbaut werden. Regelhaft sind diese Zähler im Sende-Modus Walk-By eingestellt und/oder nur über den herstellerseitigen Master-Schlüssel verschlüsselt. Damit ist nur das manuelle Auslesen über ein Walk-By Gerät des jeweiligen Herstellers möglich, jedoch nicht die automatischen Auslesung über das ConnectQ.

Über eine entsprechende Software/Hardware des Herstellers ist der Lieferant in der Lage, diese entsprechend den Vorgaben unter 10.1.2 zu konfigurieren.

Sendet ein Zähler auf 434 MHz, ist die Übertragung durch Casameta ConnectX möglich.

Sofern ein Zähler nach dem 01.12.22 eingebaut und verschlüsselt ist, muss der Einzel-Schlüssel vom Anbieter mitgeliefert werden. Dieser ist gemäß der neuen Heizkostenverordnung 2021 dazu aufgefordert, Interoperabilität (hier: Kombination verschiedener Hersteller von Zähler und Gateway) zu gewährleisten:

„(5) Ab dem 1. Dezember 2022 dürfen nur noch solche fernauslesbaren Ausstattungen zur Verbrauchserfassung installiert werden, die einschließlich ihrer Schnittstellen mit den Ausstattungen gleicher Art anderer Hersteller interoperabel sind und dabei den Stand der Technik einhalten. Die Interoperabilität ist in der Weise zu gewährleisten, dass im Fall der Übernahme der Ablesung durch eine andere Person diese die Ausstattungen zur Verbrauchserfassung selbst fernablesen kann. Das Schlüsselmaterial der fernablesbaren Ausstattungen zur Verbrauchserfassung ist dem Gebäudeeigentümer kostenfrei zur Verfügung zu stellen.“

Quelle: www.gesetze-im-internet.de/heizkostenv/HeizkostenV.pdf

10.2 ConnectQ

10.2.1 Ich habe noch keine Liegenschaft in der Abrechnungsplattform angelegt. Kann ich das ConnectQ trotzdem in Betrieb nehmen?

Ja, das ConnectQ arbeitet völlig unabhängig von Liegenschaften der Abrechnungsplattform. Es empfängt einfach alle in Reichweite befindlichen Zähler und stellt Ihnen diese und die zugehörigen Zählerwerte in Form von (Datum, Wert) - Paaren in Casameta zur Verfügung. Sie können zu jedem beliebigen Zeitpunkt die zugehörige Liegenschaft in Casameta anlegen und mit den von einem Connect empfangenen Zählern in Verbindung bringen. Lesen Sie hierzu Kapitel 6 und 7.

10.2.2 In welchem Frequenzbereich arbeitet das ConnectQ, und für welche Zähler sind dafür geeignet?

Das ConnectQ empfängt Zähler nach dem Wireless M-Bus-Standard auf der Frequenz 868 MHz im C1- oder T1-Modus. Die Technischen Daten der Zähler sind in den jeweiligen Datenblättern einzusehen. Lesen Sie hierzu Kapitel 10.1.2

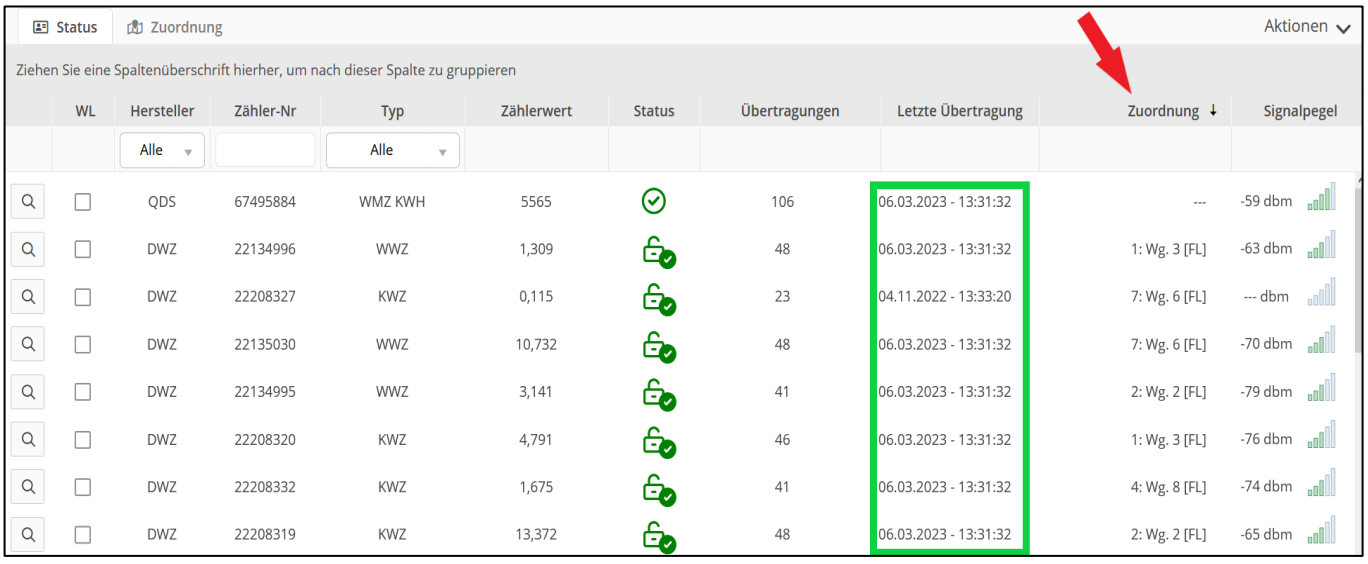
10.3 Zähler verwalten

10.3.1 Das Connect ist aufgestellt und aktiviert, wie kann ich feststellen, ob der Zählerempfang funktioniert?

Wählen Sie in Casameta Ihr zugehöriges Connect aus und gehen Sie auf den Menüpunkt Connect/Zähler. Dort sehen Sie alle Zähler, die Ihr Connect aktuell empfängt. Neben den Zählern Ihrer Liegenschaft können auch Zähler aus benachbarten Häusern empfangen werden.
Wenn Sie gar keine Zähler sehen, dann ist wahrscheinlich von der Aktivierung des Connect bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht genug Zeit vergangen. Warten Sie in diesem Fall einfach bis zum nächsten Tag. Wenn dann immer noch keine Zähler empfangen werden, sind diese möglicherweise nicht korrekt konfiguriert. Lesen Sie hierzu Abschnitt 10.1.2.

10.3.2 Werden alle meine Zähler empfangen?

Zum Überprüfen, ob alle Zähler empfangen werden, sortieren Sie nach der Spalte Zuordnung und scrollen dann in der Liste von oben nach unten, ob alle Zähler in dem letzten Scan enthalten waren.



Liegt die Übertragung eines Zählers mehr als 2 Monate zurück, sind diese möglicherweise nicht korrekt konfiguriert. Lesen Sie hierzu Abschnitt 10.1.2.

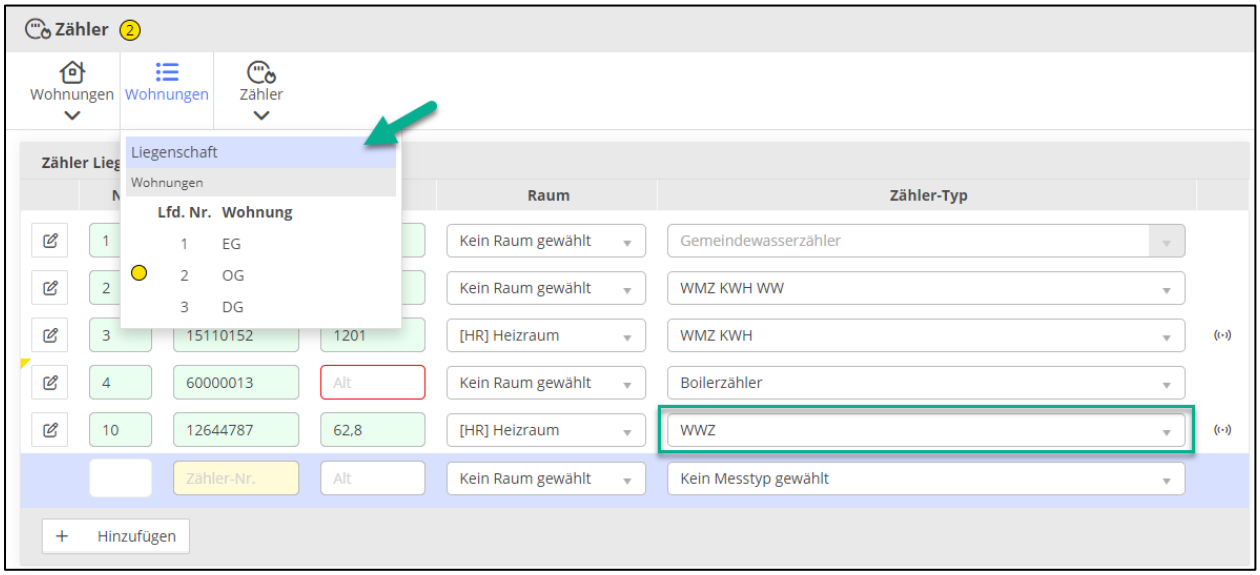
10.3.3 Was bedeuten die Symbole in der Zähler-Liste?

	Status OK + entschlüsselt
	Status OK (Zähler ist unverschlüsselt)
	Status entschlüsselt + Fehler
	Zähler ist verschlüsselt
	Status Fehler (Weitere Infos über Tooltip)
	Fehlerhaftes Telegramm/Walkby
	Daten können nicht gelesen werden

10.3.4 Wie behandele ich einen Boilerzähler über das ConnectQ

Ordnen Sie den vom ConnectQ empfangenen Kaltwasserzähler / Warmwasserzähler zunächst der Liegenschaft zu:

Wechseln Sie nun in die Liegenschaft (beachte Kapitel 6) und öffnen den Bereich Liegenschaftszähler über das Menü Wohnungen/Liegenschaft:



Ändern Sie den Zähler-Typ auf Boiler-Zähler. Im Anschluss können Sie den vom System automatisch angelegten Boiler-Zähler löschen.

10.3.5 Wie lösche ich fehlerhafte Zählerwerte?

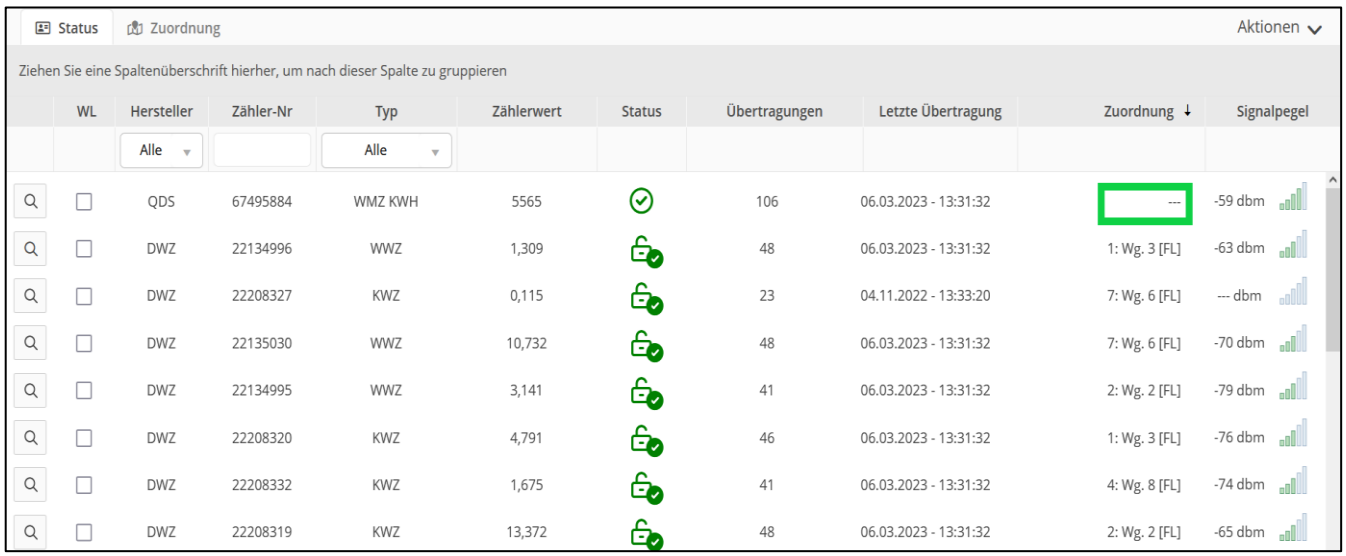
Durch Fehler am Zähler können Zählerwerte entstehen, die nicht korrekt sind und bei der Übernahme in die Abrechnung Folgefehler erzeugen. Entfernen Sie daher diese Zählerwerte.

Wechseln Sie in die Detail-Ansicht des Zählers und wählen Sie „Zählerwert löschen“

Geben Sie in dem Dialog das gewünschte Datum ein und wählen Sie „Eingabe prüfen“. Sofern Sie ein gültiges Datum eingegeben haben, bestätigen Sie die Löschung mit „Zählerwert löschen“

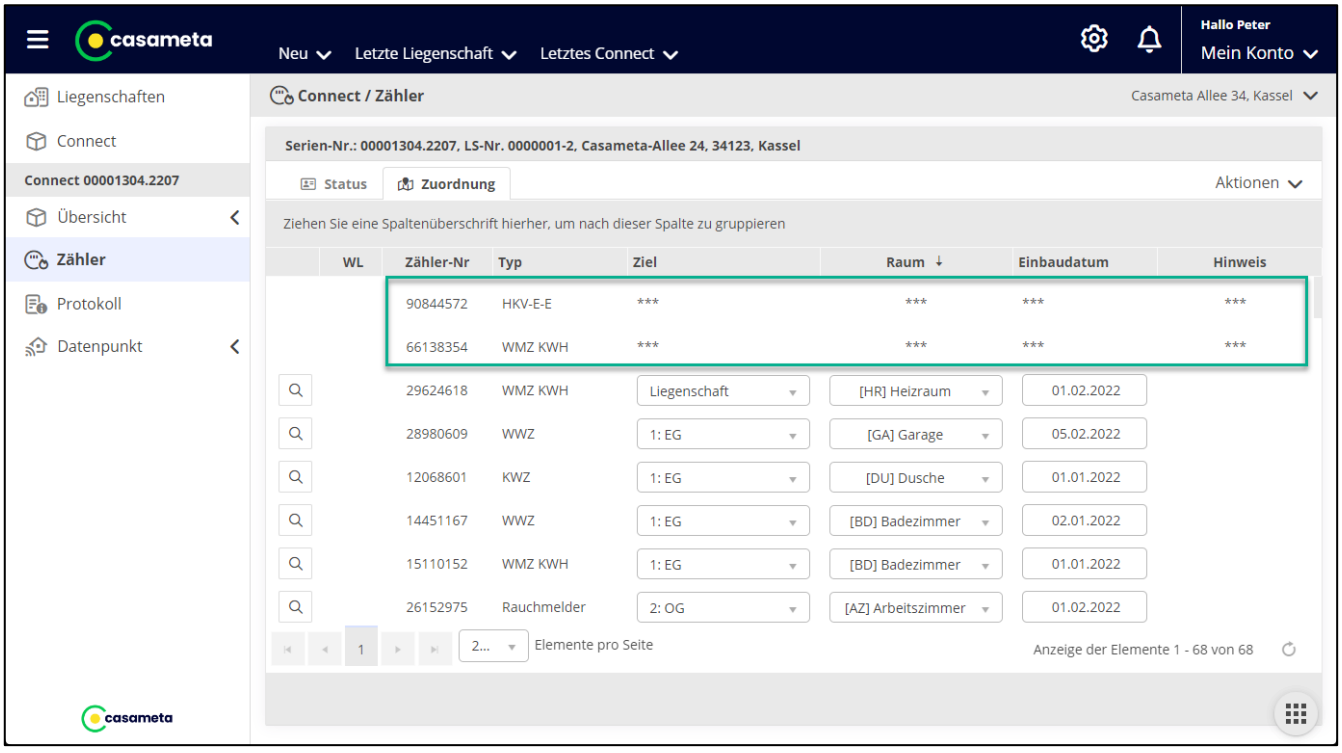
10.3.6 Was bedeuteten drei Striche - - - in der Spalte Zuordnung?

Die drei Striche in der Spalte Zuordnung zeigen, dass der Zähler keiner Liegenschaft zugeordnet ist.



10.3.7 Was bedeuteten drei Sterne *** in der Zähler Liste?

Die drei Sterne in der Zählerliste bedeuten, dass der Zähler bereits einer Connect einer anderen Liegenschaft zugeordnet ist. Prüfen Sie, ob der Zähler in einer anderen Connect zugeordnet ist.



10.4 Liegenschaft

10.4.1 Ich empfange meine Zähler über das ConnectQ, die Neustände meiner zugehörigen Liegenschaft unter dem Menüpunkt Verbrauch sind aber leer.

Das ConnectQ empfängt für jeden Zähler lediglich (Datum, Wert) -Paare, wobei in der Regel für jeden Monat ein Wert übertragen wird. Eine Zuordnung dieser Daten zu einer abzurechnenden Liegenschaft wird erst auf Ihre explizite Veranlassung durchgeführt. Erst wenn der Abrechnungszeitraum der Liegenschaft eingestellt und das Abrechnungsende erreicht ist, die zugehörigen Mieter mit ihrem Ein- und ggf. Auszugsdatum erfasst und alle Nutzerwechsel berücksichtigt sind, macht es Sinn die empfangenen Daten in die Abrechnung zu übernehmen. Dabei werden auf Grundlage der vorliegenden (Datum, Wert) -Paare die zu den jeweiligen Zeitpunkten benötigten Zählerstände ermittelt, worauf die bisher fehlenden Neustände unter dem Menüpunkt Verbrauch automatisch gefüllt werden. Wenn zu einem benötigten Zeitpunkt plus/minus ein Tag keine Daten vorliegen, dann wird mittels des kleinsten umschließenden Zeitraums, für den Werte vorhanden sind, eine geeignete Interpolation (Berechnung) ausgeführt. All das erledigt das System auf Mausklick vollautomatisch.

10.4.2 Ist es sinnvoll, die Zählerwerte sofort nach deren Erhalt in die Abrechnung zu übernehmen?

Ein Übernehmen der Zählerwerte in die Abrechnung ist erst dann sinnvoll, wenn das Abrechnungsende bereits erreicht ist. Andernfalls würden aus dem vorliegenden Datenbestand in der Zukunft liegende Werte hochgerechnet (Extrapolation), was naturgemäß mit großer Unsicherheit behaftet ist. Es ist in jedem Fall besser, den Empfang der Zählerwerte bis zum Abrechnungsende abzuwarten und dann eine Übernahme auf der bestmöglichen Datengrundlage vorzunehmen. Sollten Sie die Übernahme zu früh ausgeführt haben, dann können Sie sie jederzeit wiederholen, müssen aber drauf achten, die Option für das Überschreiben der Neustände gesetzt zu haben.